

Südchina – Märchenlandschaft „Avatar“

17.- 31.Oktober 2019

“Pandora ist weit, doch Zhangjiajie ist erreichbar!“ Sie begegnen auf der Reise zwar keinem Na'vi wie im Film jedoch den chinesischen ethnischen Minderheiten der Tujia-, Bai- und Miao-Völker, welche für die meisten europäischen Touristen noch unbekannt sind. Von den gigantischen Berg- und Waldlandschaft umgeben leben diese Menschen hier friedlich und glücklich und laden Sie zur Entdeckung die wunderschönen Landschaft ein. Ihre Südchina Reise führt Sie durch wunderschöne und unglaublich ursprüngliche Landschaften Chinas. Reisen Sie nach Shanghai, es lohnt sich: Entdecken Sie bei einer Reise nach Shanghai die Kultur des Landes und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Shanghai stellt die bedeutendste Stadt Chinas dar und immer eine Reise wert!

1.Tag, Donnerstag 17.Oktober 2019

Flug Wien via Doha nach Hangzhou mit Qatar Airways

2.Tag, Freitag 18.Oktober 2019

Ankunft in **Hangzhou um 02h25 Uhr** . Die Stadt, die schon vom mittelalterlichen Weltreisenden Marco Polo gerühmt wurde, liegt landschaftlich bezaubernd am Westsee. Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung! (Mittags kleiner Orientierungsrundgang mit Ihrem Reiseleiter)

3.Tag, Samstag 19.Oktober 2019

Nach einem ausgiebigen Frühstück Besichtigung des **Buddha-Parkes**, der ca. 25 km von der Innenstadt gelegener Park, beherbergt hunderte von Buddha und anderen Statuen mit buddhistischen und hinduistischen Motiven. Keine Altertümer, sondern von einem laotischen Künstler in den 50er und 60er Jahren angelegt wurde. Grösstes Objekt ist ein 3stöckiges, Kürbisähnliches Monument welches begangen werden kann. Die 3 Ebenen mit Innenräumen beschreiben Hölle, Erde und Himmel. Vom „Dach“ hat man einen schönen Ausblick auf die Anlage. Besuch des berühmten **Ling Yin-Tempels**, erhebt sich auf dem Feilai Feng (Herbeigeflogener Gipfel) eine der berühmtesten buddhistischen Tempelanlagen Chinas: das Kloster der Verborgenen Unsterblichen (Ling Yin Si). Der Tempel besteht aus neun Hauptgebäuden, 18 Pavillons, 72 einzelnen Tempelhallen und über 1300 Mönchszellen, in

denen einst über 3000 Mönche lebten. Es soll im Jahre 326 n. Chr. von einem indischen Mönch gegründet worden sein. Der Überlieferung zufolge hielt dieser Mönch den 168 m hohen Berg für den Teil eines heiligen Gipfels seiner Heimat, der nach göttlichem Ratschluß hierher versetzt worden sei. Im 10. Jh. sollen in dem Kloster (mit damals ca. 300 Gebäuden) etwa 3000 Mönche gelebt haben. Der größte Teil der Anlage wurde jedoch während des Taiping-Aufstands (1851-1864) zerstört und erst im späten 19. Jh. neu erbaut. Nur die buddhistischen Skulpturen in der Felswand nahe dem Tempel datieren teilweise bis auf das 10. Jh. zurück. Die größte und eindrucksvollste Felsfigur, der um 1100 entstandene Maitreya oder lachende Buddha der Zukunft, hat es sich auf einer Lotosblüte bequem gemacht und spielt mit einer Gebetskette. Die massige Gestalt mit ihren weichen, schwellenden Formen repräsentiert den Stil jener Zeit. Aus den Felsen um das Kloster sind zahlreiche weitere buddhistische Skulpturen herausgearbeitet; insgesamt 380, entstanden zwischen dem 10. und 13. Jh. Vor der ersten Halle des Klosters stehen zwei Steintafeln mit buddhistischen Texten aus dem 10. Jh. In der Halle der Himmelskönige (Tianwang Dian) hat die imposante Figur eines Zukunftsbuddha ihren Platz. Lachend wendet der Buddha den Besuchern seinen Schmerbauch zu. Seitlich erblickt man die Statuen der vier Himmelskönige, auch Weltenhüter genannt. Der Schutzherr des Buddhismus, Weituo, schaut auf den zweiten Tempelhof hinaus. Die 5 m hohe Figur, aus einem Stück Kampferholz geschnitzt, datiert in die Zeit der Südlichen Song (1127-1279).

Nachmittags Spaziergang durch die Altstadt, Diese "alte Straße" stellt sozusagen die Altstadt von Hangzhou dar. Hier kann man zwischen renovierten Häusern mit allerlei Geschäften schlendern. Es gibt diverse chinesische Handwerkskunst zu erstehen - von Schmuck über Souvenirs aus Jade bis hin zu Tee. Auch gibt es kleine Snacks zu kaufen, wie bspw. Süßigkeiten aus Nüssen, die nach alter Tradition hergestellt werden. Die Geschäfte sind sehr nett eingerichtet und die Verkäufer/innen nie aufdringlich. Mitten in der Altstadt findet sich auch eine sehr **alte Apotheke (Hu Qing Yu)**. Hier gibt es nur natürliche Medizin zu kaufen - und man kann den Mitarbeitern beim Mischen der Kräuter über die Schulter schauen.

Besuch einer Teeplantage, wo der Longjing-Tee angebaut wird. **Longjing Teegarten**, übersetzt Dragon Gut Tee, hat legendären Status. Es war angesichts der Titel des Gong Cha (Imperial Tee) , in die Qing Dynastie am der Qianlong Kaiser. Longjing Teegarten ist Green Tea mit Hand verarbeitet und in China sehr hoch geschätzt. Danach Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem **Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai**. Nächtigung in Shanghai

4.Tag, Sonntag 20.Oktober 2019

Heute steht eine ausführliche **Stadtbesichtigung in Shanghai** auf dem Programm; dem Wirtschaftszentrum Chinas. Neben der mächtigen Skyline von Wolkenkratzern besticht das alte Stadtzentrum mit dem Teehaus, der Zickzack Brücke und dem Yu Garten. Die Altstadt von Shanghai liegt direkt am Yuyuang-Garten. Enge und überfüllte Gassen bilden dabei um das Huxinting-Teehaus und die **Zickzack-Brücke** den Mittelpunkt der Altstadt. Das Huxinting-Teehaus erreicht man indem man sich zunächst den Weg durch die engen und überfüllten Gassen bahnt. Danach muss man nur noch über die berühmte Zickzack-Brücke gehen, die, wie es der Name sagt, zickzack gebaut wurde. Durch diese Bausweise sollen böse Geister ferngehalten werden. Denn nach chinesischer Überlieferung können Geister nur geradeaus gehen und haben somit ein Problem über die Zickzack-Brücke zum Teehaus zu kommen. Spaziergang entlang der Uferpromenade, dem Bund und Besuch des **Jadebuddha-Tempels**. Es bleibt auch genügend Zeit für einen Spaziergang auf der Nanjing Lu-Straße, dem Ort, um in China erzeugte Souvenirs zu kaufen. Nächtigung in Shanghai

5.Tag, Montag 21.Oktober 2019

Fahrt aufs Land zum **Wasserdorf Zhujiajiao** und Besichtigung. Das „Wasserdorf“ Zhujiajiao ist ein Fischerort wie aus dem Bilderbuch. Es wurde während der Song-Zeit (960-1297 .Chr.) gegründet und ist eine der typischen von Kanälen durchzogenen Wassersiedlungen Chinas. Ein Spaziergang durch die vielen kleinen Gassen und entlang der Kanäle offenbart das noch erhaltene alte, pittoreske China. Wenn man sich durch die Händlergassen gewunden und das unglaublich bunte Angebot bewundert hat, gönnt man dem Auge einen Blick von der

steinernen „Fangsheng“-Brücke hinab auf den Fluss Ruhe. Langsam gleiten die rostigen Lastkähne dahin und die Schiffer teilen mit langen Stöcken die wuchernden Wasserpflanzen. Alte Frauen bieten kleine, lebendige Fische zum Verkauf an. Vorsicht, glitschig! Es ist ein buddhistischer Brauch, den Fisch wieder zurück ins Wasser zu werfen und soll dem Werfer Glück bringen. Der heutige Ausflug bringt einem die Sitten des Landes und das Alltagsleben der Chinesen ein gutes Stück näher. Rückfahrt nach Shanghai und Transfer zum Flughafen. **Flug nach Zhangjiajie.** Ankunft und Transfer zum Hotel.

6.Tag, Dienstag 22.Oktober 2019

Heute steht der auf den **Berg Tianmenshan** auf dem Programm (auf 1.518 m). Seilbahnfahrt mit der längsten Einseilumlaufbahn der Welt (ca. 7.500 m) bis zum Gipfel. Auf einer Höhe von 1.400 m lädt ein Sky Walk zum Spaziergang über luftigen Höhen ein. Der Berg Tianmen bei der Stadt Zhangjiajie ist auch bekannt als „einer der schönsten Berge in der Welt“ bei vielen Reisenden, die hier waren. Die luftige Fahrt ist die Längste der Welt und dauert etwa 30 Minuten für über 7 Kilometer. Der letzte Teil von der Seilbahn ist sehr steil und geht bei über 37 Grad über scharfe Klippen zu einer der Spitzen des Berges. Die Landschaft, die Sie während der Fahrt mit der Seilbahn betrachten können, ist fantastisch. Da wären die Bergspitzen oder die 99 Kurven. Das sind 99 scharfe Kurven einer Straße, die hoch zu der Bergspitze führen. Und die tiefen Täler. Die eindrucksvollen Ausblicke bieten „die Tür zum Himmel“ und die 99 Kurven, vertikale Klippen und der wahnsinnige an den Klippen hängende Weg und den **Glasweg**. Es gibt 2 Himmelswege aus Glas in Tianmenshan. Der erste Himmelsweg aus Glas auf dem Berg Tianmen heißt auch "der Weg des -Vertrauens". Der neueste Himmelsweg aus Glas am Berg in Tianmen ist in der Landschaft 'geroillter Drachenklippen Weg aus Glas' mit den Schriftzeichen in Chinesisch 盘龙崖玻璃栈道- Er ist für die Öffentlichkeit ab dem 1. August 2016 geöffnet und bietet eine ganz neue Art die erstaunlichen Landschaften Landschaften von dem Berg zu sehen — obwohl Sie vielleicht manchmal etwas zu erschrocken sein werden, um den Ausblick wirklich zu genießen! Stellen Sie sich auf den kristallklaren Weg und Sie können den ganzen Weg herunter auf den Grund von der Klippe sehen und die Tongtian Straße sehen, die Straße die

mit dem Himmel verbunden ist. Es ist die Straße hoch auf den Berg, die die 99 Kurven hat.
Übernachtung in Wulingyuan.

7.Tag, Mittwoch 23.Oktober 2019

Der heutige Tag steht unter dem Motto "Willkommen in der Welt von Avatar". Die UNESCO erkannte schon früh, dass das Landschaftsgebiet Wulingyuan einmalig ist und erklärte es zum Weltkulturerbe. Fahrt in die Landschaftszone Yuanjiajie und mit dem „Bailong Lift“, dem längsten Außenpanorama-Aufzug der Welt, geht es auf einen der Gipfel. Wanderung über die „Erste Brücke der Welt“, den „Hinteren Garten“, die „Bühne der verstorbenen Seelen“ und dem „Hallelujah-Berg“. Klingende chinesische Namen für einmalige Naturschauspiele und Errungenschaften modernster Technik. Mit dem Elektrobus geht es anschließend nach Tianzishan zum Emperor Mountain. Weiterfahrt mit dem Trainset, eine 1,6 km lange Einschienenbahn, durch die „Zehn Meilen Galerie“. So genannt, weil sich hier Landschaften wie gemalt unmittelbar aneinander reihen.

Übernachtung in Wulingyuan.

8.Tag, Donnerstag 24.Oktober 2019

Ausflug in den Zhangjiajie Nationalpark und Besuch der Grand Canyon Glasbodenbrücke. Mit zahlreichen Gipfeln, bizarren Felsen, üppigen Urwäldern, tiefen Schluchten, seltsamen Karsthöhlen, klaren Teichen und bezaubernden Wasserfällen zählt Zhangjiajie Nationalpark zu den schönsten Nationalparks Chinas. Spätestens bis zum US-Kinohit Avatar sind die wunderschönen Landschaften im Zhangjiajie Nationalpark weltweit bekannt geworden. Der bekannteste Felsen im Zhangjiajie Nationalpark ist wohl die Südliche Himmelssäule, auf Chinesisch Nantian Yizhu. Die Südliche Himmelssäule ist das Urmuster für die schwebenden „Halleluja-Berge“ im amerikanischen Science-Fiction-Film „Avatar – Aufbruch nach Pandora“ von James Cameron. Es gibt ausreichend Zeit dieses architektonische Meisterwerk in allen Facetten zu genießen und die Landschaften in allen Dimensionen zu bestaunen. Auf dem Gipfel des Bergs Tianmenshan erleben Sie den gläsernen Skywalk an steiler Felswand, den Boli-Zhandao auf Chinesisch. Der Skywalk Boli-Zhandao ist 60 m lang und liegt 1.430 m

über Meeresspiegel. Bis zu 5 Meter über die Felswand hinaus ragt der Skywalk. Durch den gläsernen Boden haben die Besucher einen spektakulären Blick ins Bodenlose und übers Geländer einen herrlichen Panoramablick auf den Tianmenshan-Berg. Danach Fahrt nach Fenghuang, eine altertümliche Stadt mit traditionellen Häusern, die ans Flussufer gebaut wurden.

9.Tag, Freitag 25.Oktober 2019

Heute erkunden Sie **Fenhuang**; wird als „die wohl schönste Stadt von China“ gepriesen von dem berühmten Schriftsteller Rewi Alley aus Neuseeland. Erkundung der Stadt mit Besichtigung der über 600 Jahre alten **Hongqiao Brücke** (Regenbogen Brücke). Diese bedeutende Stadt der Tujia-und Miao Minderheiten wirkt wie aus einem vergangenen Jahrhundert. Entlang des Ufers des **Tuojiang Flusses** befinden sich die traditionellen Pfahlbauten. Die mächtige alte Stadtmauer umgibt den Kern der Stadt. Es ist ein kleiner Landkreis, der für seine natürliche Schönheit, der reichen Geschichte und der Kultur wie auch für die farbenfrohen ethnischen Gebräuche bekannt ! Es ist einfach die Schönheit von Fenghuang zu sehen, denn sie liegt in der primitiven Einfachheit. Die Leute in Fenghuang leben einfach ein sehr einfaches Leben weit weg von anderen Plätzen von China und weg von der modernen Zivilisation. Es erinnert die Leute immer an die Szenen in den chinesischen Bildern und den älteren chinesischen Filmen. Fenghuang ist voll mit grünen Bergen, mit dem Fluss Tuo Jiang, der direkt durch das Herz verläuft. Einzigartige hölzerne Häuser, die entlang der Ufer des Flusses auf Stelzen konstruiert und gebaut wurden. Diese Art an Häusern wird auch Diaojiaolou genannt, dem chinesischen Namen für Häuser mit hängenden Beinen. Das Design schützt die Gebäude vor den spritzenden Fluten. Stellt euch eine romantische alte Flusssiedlung mit Stelzenhäusern an ihrem Ufer, erstaunlich gut erhaltenen chinesischen Tempeln und alten Kaufmannsläden, restlichen Fragmenten einer alten Stadtmauer, historischen Stadttoren und engen Kopfsteinpflaster-Gassen vor einem dicht bewaldeten grünen Bergpanorama vor – das alles mitten in China – und ihr erhaltet Fenghuang, wahrhaft eine kleine Perle Ein wahrhaft beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis !!

Weiterfahrt nach Sanjiang Nächtigung

10.Tag, Samstag 26.Oktober 2019

Sanjiang; ist für seine eindrückliche Wind- und Regenbrücke bekannt. Entlang des Flusses drehen sich riesige Wasserräder und in die Reisfelder eingebettet liegen abgeschiedene Dörfer der Dong, die für ihre einmalige Holzarchitektur bekannt sind. Weiterfahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft nach **Longsheng** mit Besuch der spektakulärsten Reisterassen. Die Reisterrassen von Longsheng gelten als besonders idyllisch. Kein Wunder also, dass wir diese - als besonderen Mehrwert besuchen. Da die Region um Longsheng sehr bergig ist und es von Natur aus kaum eine flache Stelle gibt, wurden ganze Täler von der Yao-Minderheit bereits vor über 1000 Jahren für den Reisanbau per Hand terrassiert. In den angelegten Becken für den Reisanbau kann das Wasser wochenlang stehen und fließt nicht den Berg hinab. In den Reisterrassen gibt es Höhenunterschiede von mehr als 1000 Metern auf nur wenigen Kilometer. Im Dorf **Longji** (Drachenwirbel) liegen die Terrassenfelder 380 bis 880 m über dem Meer. Sie winden sich spiralförmig vom Fuß des Berges zum Gipfel, so dass die kleinen Hügel wie Schneckenhäuser, die großen Berge wie Pagoden aussehen. Wanderung vom malerischen Dorf Pingan aus durch die Reisterrassenfelder. Wenn die mit Wasser gefüllten Felder silbern glänzen, erinnern sie tatsächlich an die Schuppen eines Drachens.

Noch ein kleiner Tipp: In der Umgebung leben auch verschiedene ethnische Minderheiten, wie zum Beispiel die Yao und die Zhuang. Die Zhuang Frauen haben alle sehr langes Haar, das sie sich um ihre Köpfe wickeln und dann hochbinden. Für ein paar Yuan lösen sie ihr Haar für Sie und Sie können sehen, dass das Haar der Damen bis zu ihren Knöcheln reicht. Aus diesem Grund werden die Frauen auch „Longhairs“ genannt.

Weiterfahrt nach Guilin und Nächtigung

11.Tag, Sonntag 27.Oktober 2019

Fahrt zum **Cuiping**, wo sich der Fünf-Finger-Berg befindet. Wanderung auf den ca. 280 m über dem Meeresspiegel liegenden Berg über die 755 Stufen mit atemberaubendem Blick auf den Yulong-Fluss und die umliegende Karst-Landschaft.

Anschließend Fahrt nach **Xingping** und Rundgang durch die Altstadt. Xingping ist eine alte

Stadt mit einer Geschichte von mehr als 1300 Jahren. Hier können auch die schönsten Landschaftsbilder entlang des Li-Flusses gefunden werden: z.B.: "schöne Frau die in einen Spiegel schaut", "General, der sein Schwert zieht" und "Karpfen im Fluss".

Man sagt, dass Xingping eine Perle des Li-Flusses ist. Die bekannte Rückseite des 20 Yuan Scheines zeigt Xingping. Viele der alten Gebäude des einstigen Fischerdorfes stammen aus der späten Ming Dynastie. Xingping ist einfach romantisch und ein Muss! In Xingping besteigen Sie ein motorisiertes „Floss“ und schippern in gemächlichem Tempo flussaufwärts durch die wunderbare Karstlandschaft .

Weiterfahrt mit dem Bus nach Yangshuo und Nächtigung

12.Tag, Montag 28.Oktober 2019

Fahrt über Jiuxian zum **Mondberg**. Unterwegs ergeben sich zahlreiche Fotomöglichkeiten.

Der Mondberg hat seinen Namen von dem kreisrunden Loch in seinem Gipfel, welches einem Vollmond ähnlich sehen soll. Wanderung über die 800 Stufen hinauf bis zum Gipfel des Mondberges, von wo aus man eine schöne Aussicht auf die umliegende Karstlandschaft genießt. Mittagessen bei einer Bauernfamilie am Mondberg. Rückfahrt nach Jiuxian . Jiuxian hat sich seine alte Architektur vollständig bewahrt, und das Leben geht hier seinen ganz traditionellen geruhsamen Gang.

Nachmittag Spaziergang über den Bauermarkt. Nächtigung Jiuxian

13.Tag, Dienstag 29.Oktober 2019

Fahrt mit einem Bambusboot auf dem Yulong-Fluss, einem Nebenfluss des Li-Flusses, vorbei an Felsformationen, Bambushainen, Reisfeldern, Obstplantagen, Bergdörfern und manchmal auch badenden oder arbeitenden Wasserbüffeln. In jedem Boot sitzen nur 2 Personen und ein im Umgang mit der Bambusstange geübter Einheimischer. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Bahnhof in Guilin und weiter mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Guangzhou. Ankunft und Transfer zum Hotel.

14.Tag, Mittwoch 30.Oktober 2019

Besuch des **Ahntempels der Familie Chen** und der **Insel Shamian** im Südwesten von Guangzhou. Sie ist ca. 0,3 km² groß und wurde 1861 in eine englische und eine französische Konzession aufgeteilt. Auf der Insel befinden sich mehr als 150 Bauten im europäischen Baustil. Dazu gehören die Generalkonsulate, Kirchen und Banken. Wie in einer europäischen Stadt gibt es viele Kaffeehäuser, Restaurants und Bars an den Straßen. Ihr exotisches Ambiente lockt viele Touristen an. Spaziergang durch die Fußgängerzone der Beijing Road.

Am Abend Transfer zum Flughafen Guangzhou und Rückflug via Doha mit Qatar Airways

15.Tag, Donnerstag 31.Oktober 2019

Ankunft Wien um ca 08h00 Uhr, individuelle Heimreise

Hotels – Änderungen vorbehalten jedoch gleiche Kategorie

Hangzhou: Zhejiang Culture Plaza Hotel

Shanghai: Greenland Jiulong Hotel

Zhangjiajie: Dacheng Shanshui Hotel

Wulingyuan: Qinghe Jinjiang Hotel

Fenghuang: Phoenix Garden Hotel

Sanjiang: Fengyuqiao International Hotel

Guilin: Park Jasper Hotel Guilin

Yangshuo: Snowlion Resort Hotel

Canton: Ocean Hotel

Visum China

Ihr Reisepass im Original muss zum Zeitpunkt der Visabeantragung noch mindestens sechs Monate

gültig sein und zwei freie Seiten im Bereich "Sichtvermerke/Visas" aufweisen. Entfernen Sie bitte vor

Übersendung an uns ev. vorhandene Schutzhüllen vom Pass.

PASSFOTO

Wie für einen österreichischen Pass auch, benötigen Sie für Ihr Visum ein aktuelles Original-Passfoto

in Farbe, das den heute üblichen Standards entspricht:

- ▶ Format: 35 mm × 45 mm
- ▶ Gesicht gerade von vorne mit Blick direkt in die Kamera
- ▶ Neutraler Gesichtsausdruck ohne Lächeln und mit geschlossener Mund
- ▶ Fotoqualität klar und kontrastreich vor einfarbigem Hintergrund
- ▶ Keine Kopfbedeckung, Ausnahmen nur sind aus religiösen Gründen
- ▶ Darf zum Zeitpunkt der Visabeantragung nicht älter als 6 Monate sein

Bitte beachten Sie, dass das Konsulat ausschließlich Passfotos welche den oa. Kriterien entsprechen,

zur Bearbeitung akzeptiert.

Preis pro Person ca € 80,- Stand Juli 2018/Änderungen vorbehalten

Aufgrund der Besonderheit von Reiseleistungen ist die Speicherung und Weitergabe von persönlichen Daten des Reisenden (insbesondere aber nicht ausschließlich deren Vor- und Nachnamen) unerlässlich. Der Kunde erkennt an, dem Vermittler und dem Veranstalter persönliche Daten des Reisenden bzw. Firmendaten, welche zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen benötigt werden, zur Verfügung zu stellen und akzeptiert die Weitergabe von personenbezogenen Daten zur korrekten Durchführung der bestellten Leistung an:

- Buchungsplattformen, die zur Buchung von touristischen Leistungen genutzt werden
- Leistungsträger, die touristische oder sonstige Leistungen erbringen

Leistungen:

Linienflug (Economy Class) mit Qatar Airways ab/bis Wien via Doha nach Hangzhou und retour von Guangzhou via Doha inkl. Airport Taxen(Stand Juli 2018)

Inlandsflug Shanghai - Zhangjiajie inkl. 20 kg Gepäck

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren

12 x Übernachtung in Hotels der guten Mittelklasse (4*)

Unterbringung im Zimmer mit Bad/Dusche und WC

Verpflegung: 12 x Frühstück, 10 x Mittagessen, 2 x Abendessen

2 x Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug Hangzhou - Shanghai & Guilin - Guangzhou (2. Klasse)

Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen lt. Reiseverlauf

Örtliche deutschsprachige Reiseleitung

Reisebegleitung Eva & Heinz Schmidinger ab Hangzhou bis Guangzhou

Preis:

Pro Person im Doppelzimmer € 2780,-

Einbettzuschlag € 450,-

Stornobedingungen:

Ab Buchung bis bis 60.Tag vor Reiseantritt 20%

ab 59. bis 40.Tag vor Reiseantritt 50%

ab 39. bis 20.Tag vor Reiseantritt 85%

ab 19. bis 10.Tag vor Reiseantritt 90%

ab dem 9.Tag vor Reiseantritt 100%

des Reisepreises

Sonstiges

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Nicht inkludiert: Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Speisen und Getränke, die nicht im Reiseverlauf erwähnt sind, Visum China

Bei Buchung benötigen wir eine gut lesbare Kopie des Reisepasses.

Programmänderungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.

Bei Namensänderung nach Abschluss der Buchung, deren Ursache ausschließlich im Einflussbereich des Reisenden liegt, werden die dadurch anfallenden Mehrkosten an den Reisenden weiterverrechnet.

